

Abs.: Sportfreunde Borken, Postfach 1729, 46307 Borken

Wenn Empfänger verzogen, bitte mit neuer Anschrift zurück!

Herrn 001244 F  
Friedhelm Triphaus  
Sonnenbrink 13  
46325 Borken

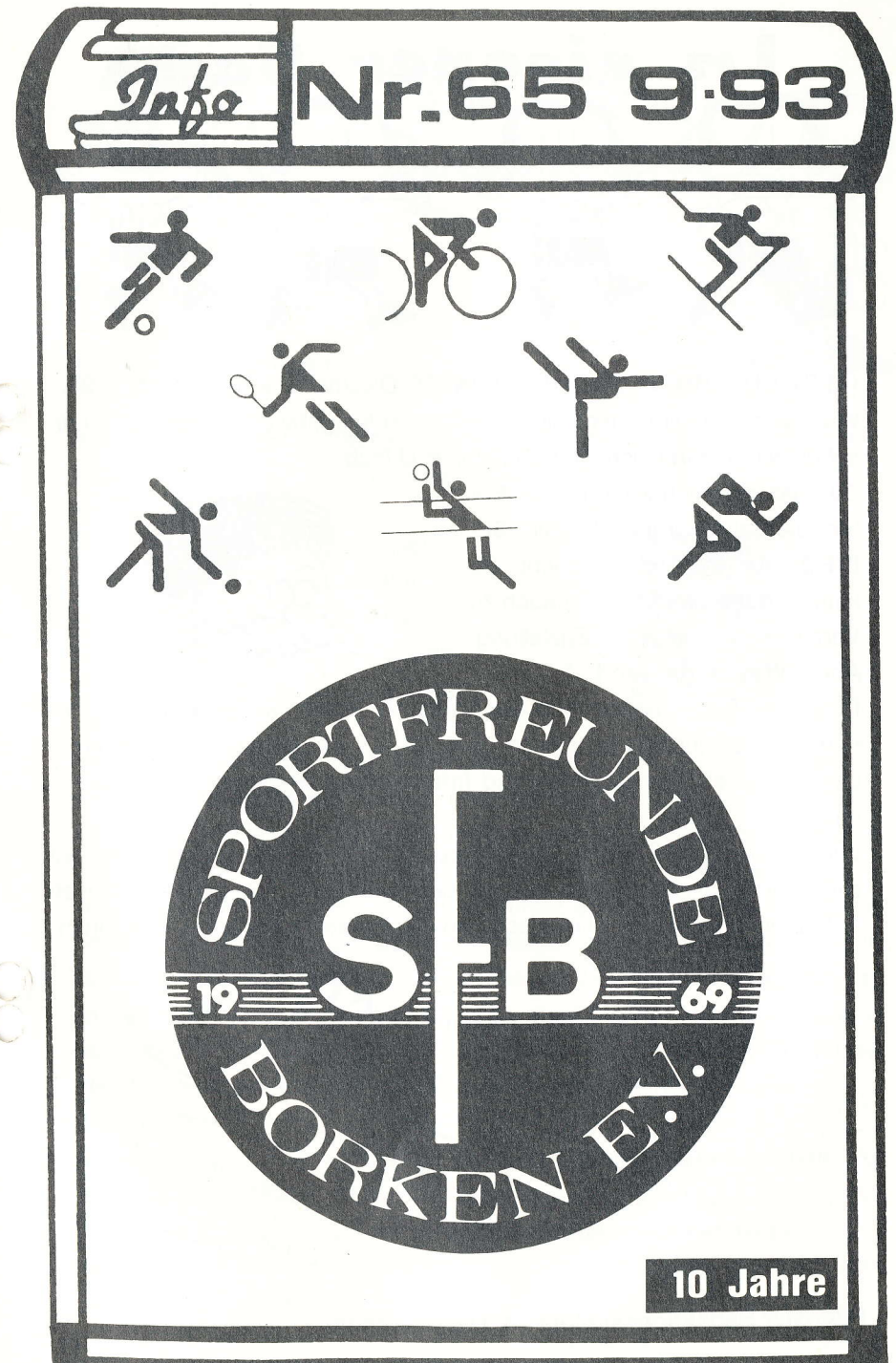
Gebühr bezahlt  
beim Postamt  
46325 Borken



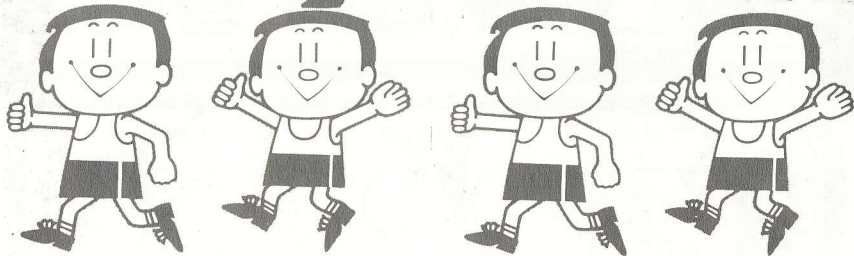
**FÜR UNS**  
Selbermacher  
und Profis  
gibt's nur  
eine Adresse:

Bau • Fach • Zentrum  
**LUEB+WOLTERS**  
mit **OBI** Bau + Heimwerkermarkt  
und Gartenparadies

Gelsenkirchener Straße 4, 4280 Borken  
Telefon 0 28 61 / 80 02-0



# In eigener Sache



(ft) Sie ist wieder da, die neue "SF-INFO". Diesmal ist es die Nr. 65 9/93. Wie aus dem Layout der Seite 2 der letzten Ausgabe der "SF-INFO" zu ersehen war, befand sich die Redaktion in Urlaub.

Das galt natürlich auch für die Boten, die dafür sorgen, daß die "SF-INFO" alle Mitglieder erreicht. So kam es dann zwangsläufig auch zu Verzögerung bei der Zustellung. Aber: "Was lange währt..."



Durch die Pause haben sich alle kreativen Geister wieder erholt und zu neuen Ideen inspirieren lassen. Das ist gut so, damit unsere verehrte Leserschaft ein **kurzweiliges und informatives Magazin** in den Händen hält.

Wir hoffen, daß alle unsere Leser erholt aus dem Urlaub zurückgekommen sind, damit sie die tagtäglichen, oft beschwerlichen und selten lukrativen Aufgaben des Alltags optimistisch und voller Tatendrang angehen können.

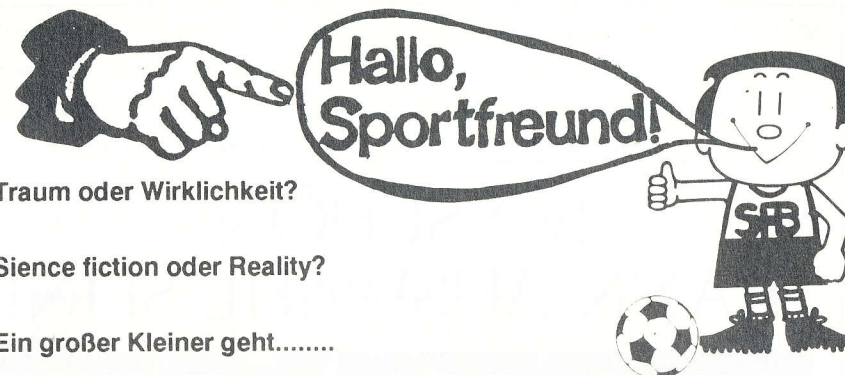
## Die Redaktion

### Impressum:

Hrsg.: Sportfreunde Borken e. V.  
Redaktion: Friedhelm Triphaus  
Astrid Janssen  
Thomas Kutsch  
Robert Wedershoven



Nächster Redaktionsschluß: 15. Oktober 1993



Traum oder Wirklichkeit?

Science fiction oder Reality?

Ein großer Kleiner geht.....

(tb) Markenzeichen: Schuhgröße 37, kombinierte x/o-Beine, spitze Ellenbogen und nach wie vor ein enormes Laufpensum.

Wer kennt ihn nicht?: **Karl-Heinz, Hermann-Josef Nienhaus-Ellering**, in Insiderkreisen besser bekannt als "**Carlo**" oder auch "**Hacken-Carlo**", wie er oft liebevoll gerufen wird.



Seit fast einem viertel Jahrhundert nickelt und tänzelt sich dieser Mann in seiner unnachahmlichen Art durch die diversen Kreisligen der Staffel Borken; nach jahrelangen Rücktrittsandrohungen (oder -versprechungen) ist es nun definitiv soweit: **Carlo dankt als Spieler der Senioren ab!!!**

Wenn man ein Fazit zieht, so ist es schon erstaunlich, daß sich dieser Carlo in einer solch langen Zeit immer wieder einem "entscheidenden Einfluß" der Schiedsrichter bzw. seiner Gegenspieler entziehen konnte; im ganzen Kreis war er nämlich bekannt durch seine nickelige, teilweise rauhe Gangart, wobei er sich vor allem durch den Einsatz **seiner spitzen Ellenbogen** immer wieder am Rande eines Feldverweises bewegte, zu dem es aber nie kam.

Wie groß sein Bekanntheitsgrad bei den Schiedsrichtern im Laufe der Jahre wurde, zeigt ein Beispiel anhand eines Spieles gegen die Reserve des SV Burlo, geleitet durch den **Schiedsrichter Hermann Mess**, der ihn nach einer rüden Attacke mit den Worten zu sich zitierte: "**Carlo, komm 'mal her! Wie heißen Sie?**"

O P E L O M E G A

## SO SCHÖN KANN AUSWAHL SEIN!



Der Omega stellt Sie vor ein großes Problem: Die Qual der Wahl. ● Sie wählen zwischen der außergewöhnlichen Limousine und dem bildschönen Caravan. Beide erste Wahl! ● Sie wählen einen Erste-Klasse-Ausstattungscomfort. ● Und Sie wählen modernste Motoren-Technik – serienmäßig mit geregelter Katalysator. ● Sie wählen am besten jetzt gleich unsere Telefon-Nummer. Dann reservieren wir Ihnen beide zum Test!

IHR FREUNDLICHER OPEL HÄNDLER



**GEBR. SCHLATTMANN KG**  
OPEL - VERTRAGSHÄNDLER  
Tel. 02861/2709 · Ahauser Str. 2 · **46325 Borken**

Geschickt in Szene setzen konnte er sich auch immer wieder durch gespielte Verletzungen; wenn Carlo dann so am Boden lag, sich windend mit einem schmerzverzerrten Gesicht, hatte der nicht eingeweihte Zuschauer den Eindruck, daß Carlo jetzt und hier sein Lebenslicht aushaucht - aber eben nur der Nichteingeweihte, wovon es im Laufe der Jahre aber immer weniger gab, was zur Folge hatte, daß niemand mehr eine solche "Verletzung" ernst nahm.

**So etwas kann natürlich auch "böse in die Hose gehen"** wie in einem Spiel gegen den VfL Reken, als er sich einen Nasenbeinbruch zuzog und mit blutverschmiertem Gesicht am Boden lag, was die Mehrheit der Zuschauer und auch der Spieler für einen **überaus geschickten Trick aus der Filmbranche** hielt. So ist das halt: Wer immer schreit, dem glaubt man nicht, auch wenn er sich die Knochen bricht!

Nicht unerwähnt bleiben soll an dieser Stelle auch die ständige Bereitschaft zu einem Gespräch mit anderen Vereinsmitgliedern über dieses und jenes, was zum Unmut seiner Mitspieler allerdings **meistens während des Spiels an der Seitenauslinie** stattfand.

Wollen wir aber auch nicht vergessen, daß dieser Carlo seit ca. 20 Jahren in den verschiedensten Trainerämtern für die **Sportfreunde Borken** tätig war; seine Aufgaben waren nicht immer einfach, aber dennoch verzeichnete er, vor allem im Jugendbereich, immer wieder große Erfolge. Einige Spieler, die unter seiner Regie in der Jugend **das Kleine 1x1 des Fußballspielens** erlernten sind noch oder waren für unsere 1. Seniorenmannschaft aktiv, wie z.B. **Klaus Innig**, "**Bagger**" **Gerd Robers** oder **Klaus Dumin**, wobei Gerd zum Leidwesen unseres Trainers **Jürgen Frickenstein** einige "bedauerliche Irrtümer" aus dieser Zeit immer noch nicht beheben konnte.

Sein Spieler-Traineramt in der 3. Mannschaft war in der letzten Saison leider nicht von großem Erfolg gekrönt, was allerdings - wie aus Insiderkreisen verlautet - der Tatsache zuzuschreiben war, daß es ihm während der gesamten Serie nicht gelang, das "Kampfgewicht" seiner Truppe sowie den Promillegehalt einiger Spieler auf ein angemessenes Maß zu reduzieren.



# HANSE-TENNIS-CENTER

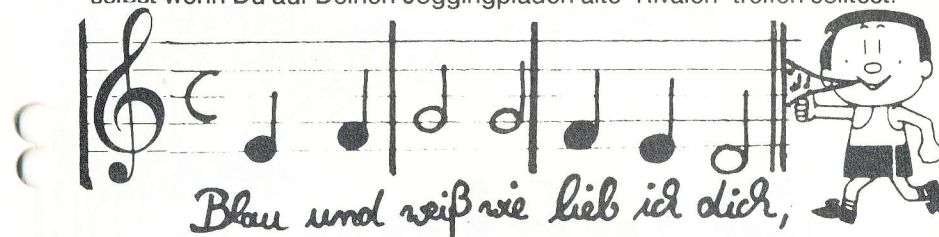
46325 Borken (Gewerbegebiet Ost) · Hansestraße 21 A · Tel.: 028 61/638 88

Schepers & Zimmermann



Wie Carlo selbst berichtet, so möchte er demnächst seine sportlichen Ambitionen auf den Langlauf verlegen; für seine sportliche Zukunft wünschen wir ihm - neben seinem weiteren Traineramt in der Dritten - alles Gute und bedanken uns an dieser Stelle für seine bisherige Arbeit im Verein.

**Auf ein Wort noch:** Laß bitte beim Laufen Deine Ellenbogen eingefahren, selbst wenn Du auf Deinen Joggingpfaden alte "Rivalen" treffen solltest!



Unter dem Motto "**Spiel – Sport – Spaß**" haben die Sportfreunde Borken seit einiger Zeit eine weitere **Trimm-Gruppe für Männer** ins Leben gerufen.

Männer ab 35 Jahren, die schon lange wieder einmal Sport treiben wollten, sind herzlich zu den Übungsabenden eingeladen.

Anmeldungen sind zu richten an den Leiter der Gruppe, **Udo Oppermann**, Tel 02861/1577. Die Trimmabende finden mittwochs, 19.00 – 20.30 Uhr statt.



Einige Plätze sind nach den Ferien frei geworden in der **Gymnastik-Gruppe für Kinder** der Sportfreunde Borken. Unter Leitung von **Maria Pöpping** (Tel.: 02861/4233) treffen sich Kinder **zwischen sieben und etwa neun Jahren** mittwochs, 15.30 – 17.00 Uhr, an der Turnhalle der Duesbergschule, um gemeinsam Sport zu treiben. Anmeldungen können an den Übungsnachmittagen oder telefonisch bei der Übungsleiterin erfolgen.

# Sicking

## Gaststätte-Biergarten

Gatzweilers Alt



König-Pilsener

Raesfelderstr. 6 • 4280 Borken • 02861-2749

**SPORT SPRICHT  
ALLE SPRACHEN**



DEM HASS KEINE CHANCE



GEGEN AUSLÄNDERFEINDLICHKEIT



## Druckerei LAGE GmbH

Buch- und Offsetdruck

Hohe Oststr. 65 - 46325 Borken

Telefon 02861/2486

# Das SF Interview

Jürgen Frickenstein im Gespräch mit Friedhelm Triphaus

**"SF-INFO":** Jürgen, zu Beginn der neuen Saison ist vielleicht noch ein Blick auf die vergangene erlaubt. Wie beurteilst Du sie?

**J.F.:** Die Hinrunde war hervorragend. Für mich war die Rückrunde sehr enttäuschend. Wir konnten die guten Ergebnisse, die wir in der Hinrunde erzielt haben, leider nicht in der Rückrunde wiederholen.

Eine Ursache ist vielleicht darin zu sehen, daß wir doch viele Verletzte hatten. Daher mußten die Leistungsträger der Stammelf in vielen Spielen mehr als 100 Prozent geben. Das konnte auf Dauer natürlich nicht gutgehen.



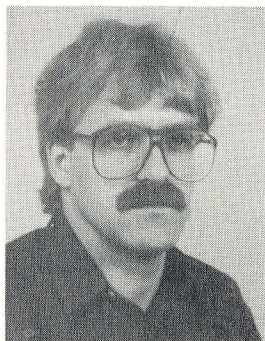
**"SF-INFO":** Was beurteilst Du in der vergangenen Saison dennoch als positiv?

**J.F.:** Trotz der Misere haben alle bei der Stange gehalten und die sportlichen Niederlagen relativ gelassen weggesteckt, obwohl das natürlich auch ein Nachteil sein kann.

**"SF-INFO":** Kommen wir auf die laufende Saison zu sprechen: Was erwartest Du in dieser Spielzeit?



**J.F.:** Unter normalen Bedingungen, das heißt: Wenn keine langfristigen Verletzungen auftreten, erwarte ich einen Platz unter den besten Acht. Ich würde mich natürlich freuen, wenn wir unter den ersten Fünf landeten.



**"SF-INFO":** Wie beurteilst Du das Betriebsklima innerhalb Deiner Mannschaft?

**J.F.:** Der Zusammenhalt in der Mannschaft ist gut. Die Spieler verstehen sich prima. Einige waren allerdings irritiert über die wenigen Neuzugänge durch "gestandene" Spieler. Weitere Verstärkungen wären wichtig gewesen.



**"SF-INFO":** Aber diese Neuzugänge passen doch auch gut in die Mannschaft.

**J.F.:** Ja, natürlich. Thomas Bierbüse und Joachim Morgalla sind sehr wichtig für uns. Schön, daß auch Wolfgang Rößing dabei ist.

**"SF-INFO":** Eine Frage noch zum Langzeitverletzten Dirk Terstegge. Wann wird er wieder fit sein?

**J.F.:** Dirk wird hoffentlich zur Rückrunde wieder dabei sein. Er ist ein kräftiger Rückhalt, auf den wir nicht verzichten können. Zur Zeit befindet er sich im Aufbautraining.

**"SF-INFO":** Die vergangene Stadtmeisterschaft war ja für die Sportfreunde nicht gerade erfolgreich.

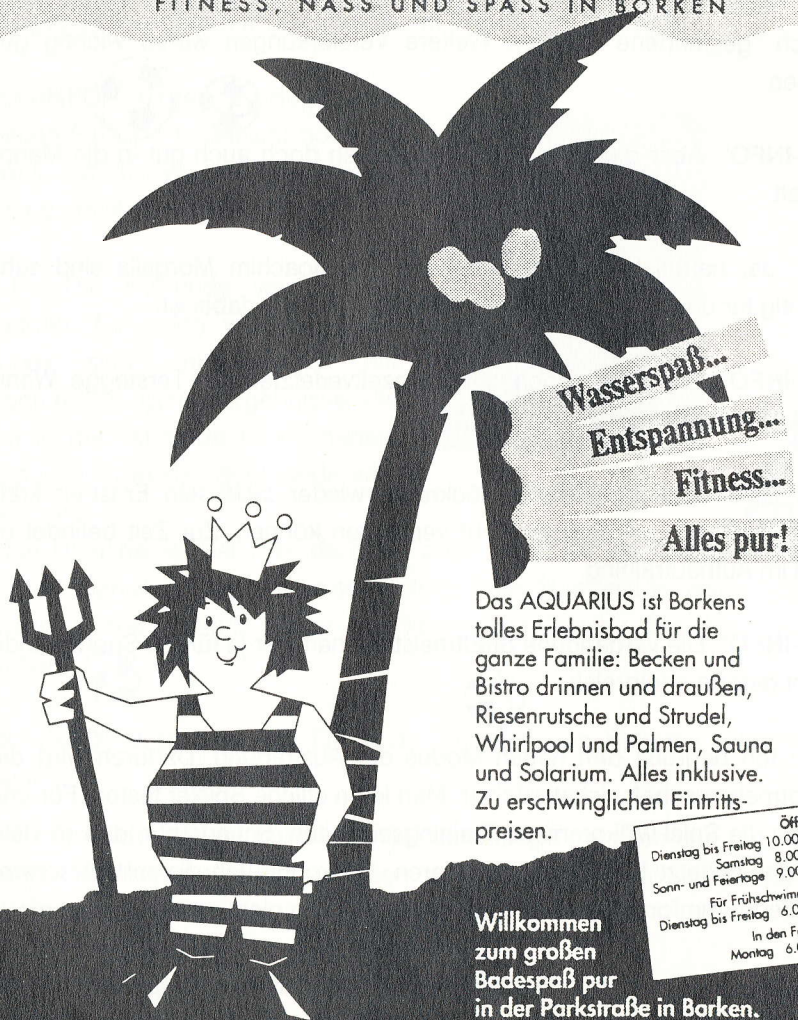


**J.F.:** Ich begrüße den neuen Modus der Austragung. Dadurch wird die Stadtmeisterschaft viel attraktiver. Man kann etliche Spieler testen. Für uns waren die Spiel willkommene Trainingseinheiten. Schade nur, daß so viele bei uns verletzt bzw. in Urlaub waren. So konnte ich die mir vorschwebende Stammformation der kommenden Saison nicht auflaufen lassen.

**"SF-INFO":** Jürgen Frickenstein, vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg für die Zukunft.

# AQUARIUS

FITNESS, NASS UND SPASS IN BORKEN



Das AQUARIUS ist Borkens tolles Erlebnisbad für die ganze Familie: Becken und Bistro drinnen und draußen, Riesenrutsche und Strudel, Whirlpool und Palmen, Sauna und Solarium. Alles inklusive. Zu erschwinglichen Eintrittspreisen.

Willkommen zum großen Badespaß pur in der Parkstraße in Borken.

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag bis Freitag 10.00 – 22.00 Uhr  
Samstag 8.00 – 22.00 Uhr  
Sonntag und Feiertage 9.00 – 19.00 Uhr  
Für Frühschwimmer außerdem  
Dienstag bis Freitag 6.00 – 7.30 Uhr  
In den Ferien zusätzlich  
Montag 6.00 – 20.00 Uhr



**Stadtwerke  
Borken/Westf. GmbH**  
Kompetenz in Sachen Energie und mehr.



SPORTFREUNDE BORKEN E.V.



## Aus dem Vorstand

(ft) Schon seit Jahren praktizieren die Sportfreunde das **Lastschriftverfahren** zu Einziehung des Mitgliederbeitrages. Dieses System stellt ein modernes und kostengünstiges Produkt des Zahlungsverkehrs dar. Die meisten Sportfreundemitglieder haben diese Zahlungsart akzeptiert; das ist gut so, denn es erspart den Beteiligten einige Arbeit.

Auf der letzten Jahreshauptversammlung im März wurde allerdings von den Kassenprüfern bemängelt, daß die Zahl der **Rücklastschriften** im abgelaufenen Jahr zugenommen hat.

Rücklastschriften treten dann auf, wenn die Beiträge vom Konto eines Mitglieds nicht abgeboben werden können.

Auch im laufenden Jahr steht Schatzmeister **Ulrich Salhofen** wieder vor diesem Problem. (Die Gebühren für Rücklastschriften betrugen 1993 etwa 200,-- DM.)

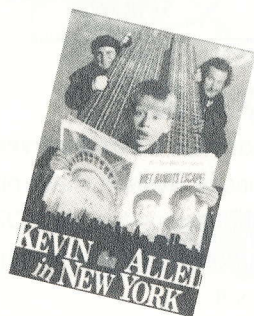
Gründe für das Auftreten von Rücklastschriften können neue Bankverbindungen eines Mitgliedes (z.B. durch Umzug in eine andere Stadt) sein oder die Tatsache, daß das Konto eines Mitglieds keine Deckung mehr aufweist.

Damit sind zusätzlicher Bearbeitungsaufwand für den Kassierer und, wie schon beschrieben, weitere Gebühren der Kreditinstitute vorprogrammiert.

**Um eine Lösung herbeizuführen** sollten unsere Mitglieder dafür sorgen, daß ihre Konten zu den Einzugsterminen (**1.2. und 1.8.**) eine Deckung aufweist oder eine Änderung der Bankverbindung dem Kassensführer **bis 14 Tage vor Einzugstermin** mitteilen.

Natürlich ist es immer etwas Unangenehmes, über Geldsorgen und finanzielle Probleme mit anderen zu sprechen. Aber sie können, ohne daß man selbst etwas dazu getan hat, auftreten. In einem solchen Falle, wenn also der Mitgliedsbeitrag nicht oder nur zu einem Teil entrichtet werden kann,

*Nur zur Verrechnung*



# ANGIE'S VIDEOTHEK

A. Grömping  
Butenwall 94 · 4280 Borken · ☎ 02861/5822

Demnächst bei uns im Programm:



sollte man sich **an den geschäftsführenden Vorstand** wenden, der diese Probleme **selbstverständlich vertraulich** und sicherlich zur Zufriedenheit aller angeht und löst.

Alle, die eine Rücklastschrift bisher verursacht haben, bittet der Vorstand **bis zum 30.11.93** den ausstehenden Betrag auf das Konto der Sportfreunde Borken 29900 bei der Kreissparkasse Borken BLZ 428 513 10 unter Verwendungszweck **"Beitrag 1993"** zu überweisen.

Alle, die die Bareinzahlung bisher bevorzugten, mögen bitte überlegen, ob sie sich nicht zu dem **Lastschriftverfahren** entschließen können.

## Bankeinzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich den Sportverein Sportfreunde Borken e.V.  
bis auf Widerruf den fälligen Beitrag

jährlich / halbjährlich vom Konto-Nr.:

\_\_\_\_\_ bei der Bank

\_\_\_\_\_ Bankleitzahl

mittels Lastschrift einzuziehen.

Borken, den \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Mitgliedsbeitrag: 7,-- DM Erwachsene, 6,-- DM Jugendl.(bis 18 Jahre)  
5,-- DM Kinder (bis 14 Jahre), 14,-- DM Familie (Höchstbeitrag) mtl.

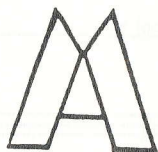


*Miteinander gegen Haß und Gewalt*

## „Nur“ ein Fenster oder eine Tür zu streichen?

Wie erledigen auch kleinste  
Aufträge. Schnell und zuverlässig.

Rufen Sie uns gleich an.



### Alexander Mels jun.

Maler- und Lackiermeister  
Restaurator im Malerhandwerk

46325 Borken – Nünningweg 20

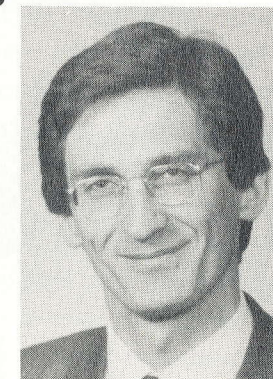
Telefon 0 28 61 / 6 22 82

Fax 0 28 61 / 6 63 18

Raumgestaltung · Fassadengestaltung · Betonsanierung  
Vergoldung · Gerüstbau · Anstrich · Tapezierung

## Das Porträt

Ulrich  
Salhofen



(ft) Während der Mitgliederversammlung im März 1993 wurde er als **Kassenführer** der Sportfreunde Borken neu gewählt.

**Ulrich Salhofen**, geb. am 09.07.1959 in Aurich. Ein waschechter Ostfrieser, könnte man meinen. Doch nur bis zu seinem 10. Lebensjahr wohnte er in seiner Geburtsstadt.

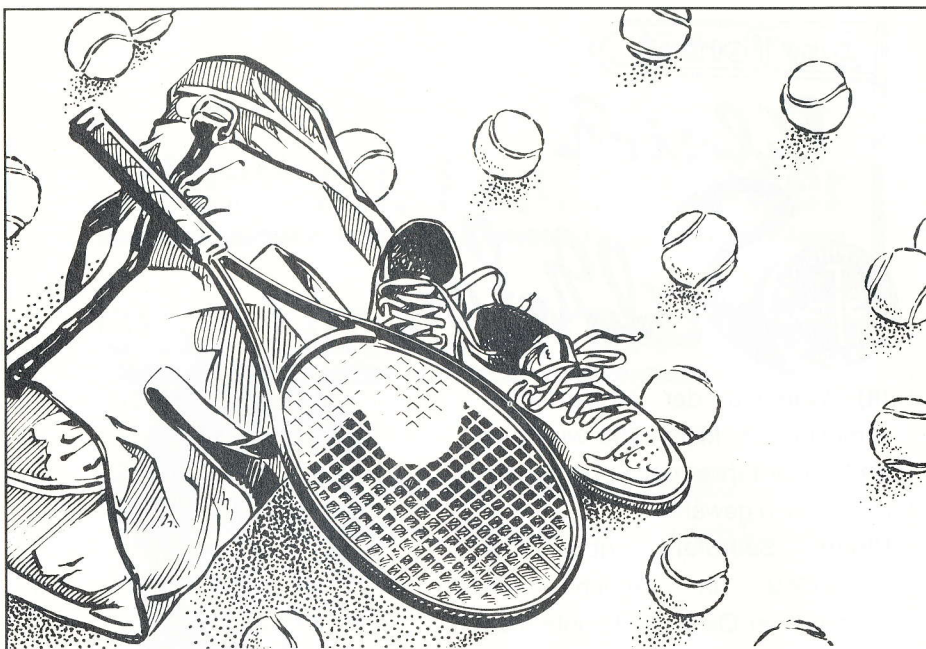
Die nördlichen Regionen Deutschlands scheinen es ihm allerdings angetan zu haben, denn bis auf einen längeren beruflichen Aufenthalt in Düsseldorf spielte sich sein Lebenslauf bisher nördlich von Borken ab.

So lebte er acht Jahre in **Oldenburg** bei Bremen und anschließend in **Meppen** an der Ems. Klar, daß er seine Bundeswehrzeit auch im Emsland - **Sögel** - ableistete. Auch seine Frau Ulrike lernte er im Emsland, in **Groß-Hesepe**, kennen.

Sein Studium der Betriebswirtschaft absolvierte **Ulrich Salhofen** in Münster, "einer wunderschönen Stadt, in der ich", so der **Schatzmeister**, "wohnen würde, wenn sie 20 - 30 KM von Borken entfernt läge."

Auch beruflich hat der Mitarbeiter der Kreissparkasse mit Geld zu tun.

**Seine sportlichen Ambitionen** begannen beim SV Meppen und wurden fortgesetzt in Bokelo, beim dortigen SV, mit dessen erster Mannschaft er **Kreispokalsieger** wurde und ebenfalls die **Meisterschaft** errang. Nach der Meisterschaft stieg er mit derselben Mannschaft im darauffolgenden Jahr wieder ab.



## IHR EINSATZ, BITTE

Durchschlagender Erfolg beim Tennis hängt von vielen Voraussetzungen ab. Wer zu guter Letzt die spielentscheidenden Punkte verbuchen will, muß jedoch vor allem stets um einen Schlag besser sein.

Auch beim Geld können Sie schlagartig gewinnen. Entscheidend dafür sind Ihr richtiger Einsatz und die gute Beratung. Sagen Sie uns Ihre Wünsche, dann servieren wir Ihnen gute Ideen.

Kreissparkasse Borken 

Ein Unternehmen der  Finanzgruppe

## Das Porträt

Während seiner Studentenzeit spielte er nur noch sporadisch in Münster Fußball und verlegte sich hier und auch in Düsseldorf mehr auf das Squash-Spiel.

Zu den **Sportfreunden** kam **Ulrich Salhofen** durch den Präsidenten, **Josef Schellerhoff**, durch eine geschäftliche Beziehung. "Im November 1991 drückte mir Josef eine **SF-INFO** in die Hand. Daraus erfuhr ich von dem breitgefächerten Angebot der Sportfreunde, die für mich eindeutig die Nase vorn hatten", erklärt er. Seine Tochter **Wiebke** trat der **Kinder-Ballett-Gruppe** der Sportfreunde bei, und somit waren die Weichen für ein Engagement als **Kassenführer der Sportfreunde**, zu dem wiederum Josef Schellerhoff den Anstoß gab, gestellt.

**Seine Ziele als Schatzmeister** sind es, die Mitglieds- und Finanzverwaltung des Vereins zu **optimieren** und eine **Transparenz** der Finanzsituation des Vereins zu schaffen. Abhängigkeit von einer Person, so glaubt er, sei schlecht, denn bei unvorhergesehenen Situationen stünden die Nachfolger vor einem Scherbenhaufen, und keiner wisse bescheid.

**Wir wünschen dem neuen Schatzmeister ein angenehmes Betätigungsfeld bei den Sportfreunden und ihm, seiner Frau Ulrike und seinen Töchtern Wiebke und Inken alles Gute für die Gegenwart und die Zukunft.**



# Stark ist...

wenn wir jungen Leuten helfen, Geld zu sparen.

Auch wenn Sie vielleicht meinen, Sicherheit sei für Sie noch kein Thema: Gerade in jungen Jahren können Sie hier wichtige Weichen für Ihre Zukunft stellen.

Entscheidend ist nur, daß Sie sich dabei auf das Wesentliche konzentrieren. Daß Sie nur für das zahlen, was Sie tatsächlich brauchen. Deshalb ist eine objektive, faire Beratung so wichtig. Und genau die können Sie bei uns jederzeit bekommen. Für maßgeschneiderte Sicherheit, die Sie nicht mehr als nötig kostet.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei.

Stark im Service. Günstig im Preis.

Westfälische  
**PROVINZIAL**  
Versicherung der Sparkassen



**Erwin Plastrotmann**

Goldstraße 5  
46325 Borken  
Telefon: 0 28 61 / 35 15  
Telefax: 0 28 61 / 6 29 62

## Sport in Kürze SE - intern Sport in Kürze

zusammengetragen von Friedhelm Triphaus

"Ich glaube, wir haben das falsche Vorbereitungstraining gemacht", vermutete **Frank Klein-Wiele** nach der 0:3-Niederlage gegen Adler Weseke während der Stadtmeisterschaft.



"Nach unserer Trauung hat sich bisher noch nichts geändert", stellte **Martina Elsbeck**, frischvermählte Ehefrau von **Jörg Elsbeck** fest.



"Da ich jetzt nicht mehr Fußball spiele, habe ich mir eine andere Sportart ausgesucht", sagte **Maria Kösters**, geb. **Deelmann** und schwang sich auf ihr Rennrad.



"Als ich beim letzten Mal im Regen Fußball spielte, habe ich mir eine derbe Erkältung zugezogen", verabschiedete sich **Bernd Krause** bei heftigem Regen während des Trimmens.

"Ich wußte gar nicht, daß unser **Kleiner** so schnell ist", wunderte sich **Heinz Göllner** über seinen Trimm-Kollegen **Alois Kreyerhoff**.



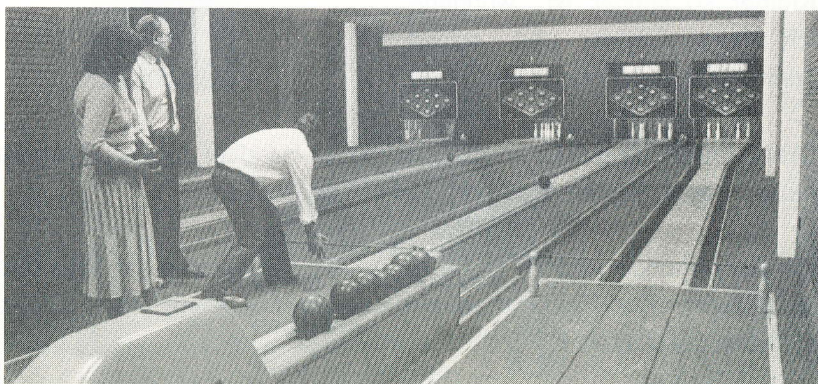
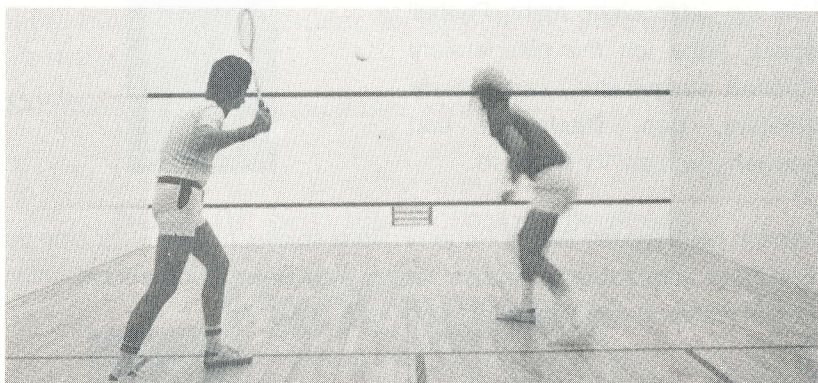
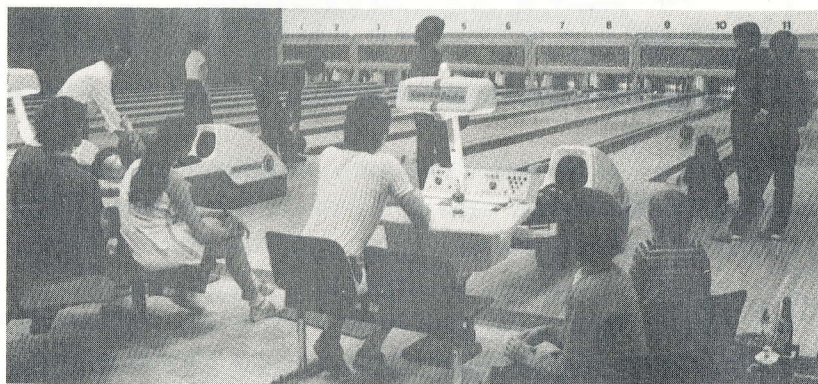
"Wann bringt mir der **Clemens** endlich den Handlauf für den Gymnastikraum?" fragte sich ein fast verzweifelter **Karl Becker**.

Die Sportfreunde sind im Pokal gegen Hervest-Dorsten mit ihrer Mannschaft unter **Karl-Heinz Nienhaus-Ellering** nur knapp nach Elfmeterschießen gescheitert.



# Sport- und Freizeit-Center Borken

Fam. Landers · Parkstraße 10 · 46325 Borken · Tel. 02861/61991



## Sport in Kürze **SE - intern** Sport in Kürze

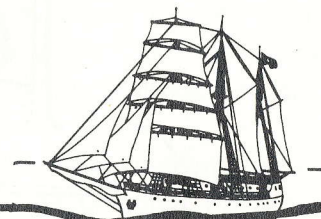
Die meisten Jugendmannschaften der Sportfreunde haben neue Trainer. Erfreulich, daß sich **AH-Spieler** als Trainer betätigen.

Die **Platznot** bei den Sportfreunden wird immer größer.

Ungeputzte Fußballschuhe vor den Spielen kosten in den meisten Mannschaften Strafgeld - **Recht so!!!**

"Ich kann das Sauerland für euch nicht auch noch gerade bügeln", reagierte **Hubert Bonhoff** Mit-Organisator der Vier-Tage-Tour der Radsportler auf entsprechende Kommentare seiner Kollegen.

Die **Segeltour der Trimmer** findet im nächsten Jahr vom 1.6. - 5.6. statt. Da nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern möglich ist, bitte unverzüglich anmelden.



**B**ei Rupperts hat es einen mächtigen Ehekrach gegeben. Als sich die Wogen wieder geglättet haben, fragt der kleine Sohn:  
"Mami, ist das eine wilde Ehe?"

"Zeugin, Sie heißen?"  
"Eugenie Dimpelmoser!"  
"Und wie alt sind Sie?"  
"85 Jahre, Eurer Ehren!"  
"Verheiratet?"  
"Noch nicht..."

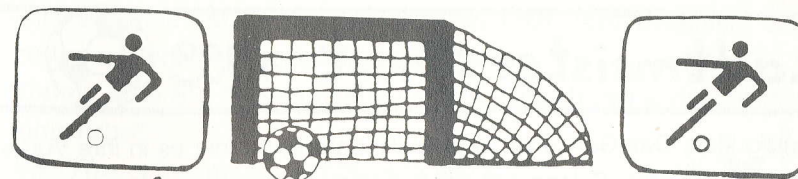




# EIS-CAFÈ EIS-DIELE Venezia

Italienische Milch - Espresso-Bar

Heilig Geiststraße 5 · 46325 Borken



## 1. Mannschaft

# Stadtmeisterschaft

(ft) Nach vielen frustrierenden Veranstaltungen in den vergangenen Jahren stellte sich die Stadtmeisterschaft für Seniorenfußballer 1993 in einem neuen Gewand vor:

Bisher wurde diese Veranstaltung an einem Sonntag mit Spielen von maximal fünfzehn Minuten Länge "durchgezogen". Obwohl von den Funktionären der Vereine im Vorfeld immer wieder versichert wurde, sie wollten ihre 1. Mannschaft auflaufen zu lassen, zeigte die Wirklichkeit, daß sie ihre Zweit- bzw. Drittgnituren schickten.

Am Ende gab es für den Stadtmeister einen Wanderpokal und einen "warmen Händedruck" durch einen beauftragten Politiker. "Außer Spesen..."

Zwangsläufig nahm das Interesse auch der Zuschauer im Laufe der Jahre ab. Trotz der Versicherung der PoltikerInnen, man werde nach neuen Wegen suchen, um diesen Wettbewerb attraktiver zu gestalten, tat sich nichts, lange, lange nichts.

In diesem Jahr nun trat mit der **Borkener Zeitung** ein Initiator und Sponsor auf, der mit einem Pool von **2000 DM** für einen finanziellen Anreiz sorgte. Voraussetzung ist allerdings, daß die Vereine ihre 1. Mannschaften schicken, sonst gibt es kein Geld. **Und wenn's um Geld geht, wird nicht nur die Sparkasse aktiv!**

Gleichzeitig wurde auch der Modus geändert. So finden die Viertelfinalspiele in der Woche, die Halbfinal- und Finalsspiele am Samstag bzw.

# Stadtmeisterschaft 1993

Sonntag statt. Das Ganze ist so plaziert, daß die Trainer es in ihre Vorbereitung auf die neue Saison einbeziehen können.

**Die Resonanz in diesem Jahr war gut.** Die Zuschauer kamen zahlreich zu den Spielen und sorgten dafür, daß der Veranstalter, Adler Weseke, in finanzieller Hinsicht sicherlich gut über die Runden kam.

**Das Ergebnis: 1. Tus Borken**

**2. Westf. Gemen**

**3. Adler Weseke**

**4. Sportfreunde Borken**



Unsere Mannschaft hatte es im ersten Spiel mit SV Hoxfeld zu tun. Nach Elfmeterschießen stand die Truppe von Jürgen Frickenstein als Sieger fest. Im Halbfinale am Samstag gegen TUS Borken mußte man in eine Niederlage einwilligen. Dem neutralen Beobachter wurde schnell klar, daß an diesem Samstag gegen diesen Gegner "kein Blumentopf zu gewinnen war". Mit **Ralf Schlattmann**, **Gerd Robers**, **Thomas Bierbüse** und **Michael Ebbing** mußten vier Stammspieler ersetzt werden. Das war zuviel - 0:4 das Ergebnis. Alle Tore fielen in der zweiten Halbzeit, und das lag nicht daran, daß sich der Trainer selbst eingewechselt hatte, wie einige Spieler frotzelten.

Im Spiel um Platz drei waren unsere Akteure vollends müde und geschafft von der anstrengenden Woche mit Training und Spielen. So wundert es nicht, daß der letztendlich der vierte Platz herausprang.

In der **"farbigen" Partie** gegen Adler Weseke um Platz drei erwischte es unsere Elf besonders hart.

Nach einem Foulspiel an **Torsten Robering** mußte dieser das Spielfeld verlassen. Eine gelb-rote Karte bedeutete auch das Spielende für **Joachim Morgalla**. Dessen Bruder **Gordon** erhielt kurze Zeit später wegen eines vergleichsweise harmlosen Foulspiels die rote "Pappe".

Die Hektik und Verwirrung war auf dem Siedepunkt, als auch noch **Jürgen Frickenstein** die rote Karte sah.

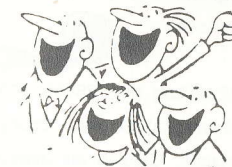
Und das kam so: Während eines Zweikampfes verlor der Spielertrainer eine Kontaktlinse, die er dann nach kurzer Suche auch wiederfand. Der

anschließende Dialog mit dem Schiedsrichter (SR) bedeutete das vorzeitige spielerische Engagement des Trainers.

**Trainer zum SR:** "Sehen Sie denn nicht, daß ich meine Kontaktlinse verloren habe?"

**SR:** "Was gehen mich Ihre Kontaktlinsen an?"

**Trainer:** "Das ist doch lachhaft!"



**Konsequenz:** Wie oben beschrieben.

Eintragung in den Spielbericht: **Der Spieler bezeichnete den SR als lachhaft.**

Schade, daß ein Freundschaftsspiel unter eigentlich sehr angenehmen Bedingungen ein solches Ende erfahren mußte.

An das

Redaktionsteam **Bitte schreibe auch Du !!!!!!!!!!!!!!!**  
der "SF-INFO"



Wir lieben die Stürme, die brausenden Wogen...

Aufgrund der guten Resonanz vom letzten Jahr wurde auch 1993 eine Segeltour gestartet.

Am Freitag dem 25.06.1993 starteten wir mit einer 15 "Mann" starken Besatzung Richtung Enkhuizen. Trotz des durchwachsenen Wetters war die Stimmung an Bord bestens. Gleich am ersten Abend lernten wir uns bei Bier und Rundgesang (jeder hatte die Möglichkeit, sein Wunschlied anzustimmen) besser kennen. Unser Bord-Kameramann Oskar war von Anfang an live dabei. Die härtesten "Cracks" beendeten diesen Abend um 04.30 Uhr in der Frühe.

Am Samstag schipperten wir unter Kommando von Skipper Bram in Richtung Harlingen. Nachdem wir uns abends kurz gestylt und gestärkt hatten, zappelten wir die ganze Nacht im "Mercedes" (Disco!) - alle Mann stramm. "Kojenzeit" war an diesem Abend vermutlich gegen 05.30 Uhr.

Am nächsten Morgen brachte der Bordkoch Peter Landers der weiblichen Besatzung sogar das Frühstück ans Bett. Wohl gestärkt starteten wir Richtung Terschelling. Bei Windstärke 6 wurde es Einigen recht mulmig zumute. Doch unser neuer Skipper Age beherrschte routiniert Wind und Meer. Nachdem wir abends an Land die Lage gesichtet hatten, kehrten wir auf die "Lytse Hylke" zurück. Nette Spielchen und Rundgesänge ließen die Stimmung bis zum Äußersten steigen.

Am nächsten Abend liefen wir in den Hafen von Hindelopen ein. Da es unser letzter Abend war, luden wir den Skipper und den Maat ins "Pannekoekenhuis" ein.

Am letzten Tag wurden wir noch einmal so richtig von der Sonne belohnt, so daß noch einige von uns in die kühlen Fluten springen konnten. Wohlbehalten kehrten wir am späten Nachmittag nach Enkhuizen zurück.

Kurz und knapp - es war Spitze. Besonders danken wir Clemens Kreyerhoff, der uns mit viel Mühe und Arbeit diese Fahrt ermöglicht hat.

Mit Nymphengruß  
Christiane Klein-Robers  
Claudia Hipp  
Birgit Siemen  
Andrea Schäfer



## Aus der Bowling-Abteilung

Die 2. Herrenmannschaft der Bowlingabteilung wurde in der Saison 1992-93

B e z i r k s l i g a m e i s t e r

Das bedeutet den Aufstieg in die  
L a n d e s l i g a

Folgende Spieler wurden eingesetzt:

Hubert Schäfer  
Dirk Schäfer  
Peter Stoffers  
Klaus Schnabel  
Franz Kleine-Bußmann  
Dietmar Happers

*Herzliche Glückwünsche*

Sportfreunde  
Borken e.V.





Die **Vereinsmeisterschaften 1993** brachten folgende Ergebnisse:

**Damen:**

1. A. Grömping
2. G. Bartmann
3. B. Bindemann

**Herren:**

1. M. Hellenkamp
2. H. Osper
3. P. Bollrath

**Angelina Grömping** und **Manni Hellenkamp** gelang es, sowohl 1992 als auch 1993 Vereinsmeister zu werden.

Die Ergebnisse der **Stadtmeisterschaft 1993**

**Damen:**

1. Angelina Grömping
2. Lisa Bißlich
3. Marlies Hoppe

**Herren:**

1. Manni Hellenkamp
2. Jürgen Tautz
3. Manfred Hoppe

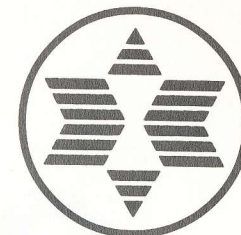
**Hobby:**

1. Volker Döhner



**Sieger 1992 und 1993 (Vereinsmeister)**  
**A. Grömping und M. Hellenkamp**

**expert**



# BORKENER FERNSEHDIENST

TV • Video • HiFi • Radio • CAR-HiFi • Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH • Meisterbetrieb  
Nordring 120 • 46325 Borken/Westf.  
Telefon 02861/65077 • Telefax 02861/63618